
So setzen Sie Ihr BGF-Projekt um

Jetzt
neu: Mehr
Beratung!

BGF für Unternehmen ab 50 Beschäftigte



Definition: Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

„Gesundheit ist umfassendes körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden“, so die World Health Organisation (WHO).

BGF bezeichnet alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen, um diesen Zustand am Arbeitsplatz zu erreichen.

Dabei stehen gezielt Arbeitsstrukturen, Arbeitsabläufe und Arbeitsumwelten im Blickpunkt.

Warum mit dem BGF-Tool arbeiten?

Allgemeine Theorien, Fachartikel und Vorträge zur Gesundheitsförderung im Betrieb gibt es viele. Doch was nützt Ihnen das?

BGF geht den praktischen Weg: Dieses Angebot stellt die unmittelbaren Nutzen für Ihren Betrieb in den Vordergrund.

Unsere wissenschaftliche Expertise dient nur einem Ziel: Ihrem Erfolgsweg zum gesunden Betrieb.



BGF: Ihre Stationen zum Erfolg

Das Potenzial der Betrieblichen Gesundheitsförderung steht und fällt mit der richtigen Methode. Mit BGF wählen Sie ein ausgereiftes, erprobtes Verfahren zur Umsetzung. So ist Erfolg kein Zufall mehr.

Durch Betriebliche Gesundheitsförderung sollen Gesundheitsbelastungen minimiert und gleichzeitig Gesundheitspotenziale gestärkt werden. Bei diesem Vorgehen ist wichtig, dass alle Mitarbeiter/innen beteiligt werden.

Gesundheitszirkel sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor der BGF. Hier setzen sich die Mitarbeiter/innen mit den gesundheitsrelevanten Aspekten ihrer Arbeitsbedingungen auseinander: Offen, aber mit strukturierter Moderation. Gemeinsam werden dann Lösungsmöglichkeiten entwickelt und der **Steuerungsgruppe** (interne Entscheidungsträger und externe Beratung) vorgestellt.



Ein offenes Wort an Führungskräfte

Als Führungskraft können Sie eine positive - und folglich produktive - Unternehmenskultur maßgeblich steuern. Soweit die Theorie. Denn unter der Last des Tagesgeschäfts werden Kulturthemen oft zur Nebenaufgabe. Deshalb unterstützt BGF ganz besonders auch Sie als Führungskraft. So werden beispielsweise eigene Führungskräfte-Zirkel angeboten.



Grundprinzipien: So gelingt BGF

■ Mitwirkung

Die gesamte Belegschaft beteiligt sich an der Entwicklung und Erhaltung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen.

■ Einbindung

Gesundheit wird bei wichtigen Betriebsentscheidungen berücksichtigt, ist fixer Bestandteil der Unternehmenskultur und wird als Führungsaufgabe wahrgenommen.

■ Ganzheitlichkeit

Es werden Maßnahmen geplant, die sowohl auf ein gesundes Verhalten der Mitarbeiter/innen abzielen, aber auch betriebliche Rahmenbedingungen gestalten.

■ Strukturiertes Vorgehen

Alle Maßnahmen und Aktivitäten werden systematisch geplant und durchgeführt.

■ Bewertung

Die Ergebnisse werden bewertet und können so zur Verbesserung und Weiterentwicklung von BGF beitragen.

Ihre Vorteile durch BGF

Auswertungen nach BGF-Projekten zeigen, was es kann:

- 1 Spart Geld (unter anderem weniger Krankenstände)
- 2 Schützt Mitarbeiter/innen vor „innere Kündigung“
- 3 Steigert Firmenzusammenhalt
- 4 Stärkt die Treue und Loyalität der Mitarbeiter/innen
- 5 Senkt Burnout-Risiken
- 6 Signalisiert ein positives Image nach außen

Zudem steigt die Lebensqualität der Belegschaft

- Das Betriebsklima wird verbessert
- Die gesundheitlichen Beschwerden sinken
- Die Möglichkeit zur Mitgestaltung im Unternehmen wird geboten
- Gesünderes Verhalten im Betrieb und in der Freizeit wird ermöglicht



BGF bedeutet individuelles Vorgehen!

In der Betrieblichen Gesundheitsförderung gibt es kein Programm, das allgemein gültig oder für jedes Unternehmen gleich ist. Projekte sind immer auf den Betrieb und die jeweilige Situation zugeschnitten. Das BGF-Projekt wird in den Unternehmen vor Ort selbst durchgeführt, unterstützt von der OÖ Gebietskrankenkasse und ausgezeichnet geschulten externen BGF-Berater/innen.

Projektkosten:

Kosten der externen BGF-Beratung:

10 Beratungstage um den ermäßigten Tagssatz à € 700,- + 20 % MWSt.	€ 8.400,-
Marktüblicher Beratungstagsatz	€ 1.300,-
Abzgl. Rabatt durch Unternehmensberatung	- € 200,-
Abzgl. Prozesskostensparnis OÖGKK	- € 200,-
Abzgl. Akquisitionersparnis OÖGKK	- € 200,-
Ermäßigter Beratungstagsatz	= € 700,-
Reisekosten pauschal € 400,- + 20 % MWSt.	€ 480,-
Gesamtkosten	€ 8.880,-
davon übernimmt	
80 % die OÖ Gebietskrankenkasse (inkl. Land OÖ)	- € 7.104,-
Ihr Unternehmen trägt nur 20 % der Gesamtkosten	€ 1.776,-

Die Leistungen der OÖ Gebietskrankenkasse im Wert von zirka Euro 14.000,- (z. B. Mitarbeiter-Befragungen, Analysen der Krankenstände, Berichte) werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



Information und Kontaktperson:

OÖ Gebietskrankenkasse, Gruberstraße 77, 4021 Linz, E-mail: bgf@ooegkk.at
Monika Reitinger, Tel. 05 78 07 - 10 35 32

www.ooegkk.at
www.netzwerk-bgf.at